

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 10 (1934)  
**Heft:** 19

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Tanzgruppe des Zürcher Konservatoriums

Bilder von einer Tanzauf-  
führung unter der Lei-  
tung von Herta Bamert,  
einer jungen sympathischen  
Tänzerin, die demnächst  
mit ihrer Gruppe in eini-  
gen Schweizer Städten  
gastieren wird.

Bild rechts:  
«Tanz zu Zweien» (Friedel  
Frey und Herta Bamert),  
getanzt nach einem Prälu-  
dium von Chopin.

Bild unten rechts:  
«Wiener Walzer».

Aufnahmen J. Schärer



### Die Jagd nach Dillinger

Seit zehn Tagen wird der verwegene Bandit und Mörder John Dillinger, der sich von Chicago in die unwegsamen und verschneiten Gebirge des Staates Wisconsin zurückgezogen hat, von einem Aufgebot von 1200 Polizisten, einer Anzahl Fliegern und ortskundigen Indianern gesucht. Bis jetzt ganz ohne Erfolg. Nach verschiedenen neuen blutigen Zusammenstößen mit seinen Verfolgern ist es ihm immer wieder gelungen, auszukneifen. Bis jetzt sind bei der Verfolgung 13 Menschen von ihm getötet worden.



### † Dr. Henri Junod

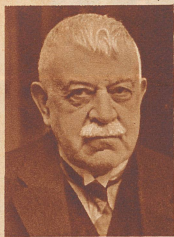
seit 1887 Mitglied  
der Schweizermis-  
sion in Südafrika,  
starb 71 Jahre alt  
in Genf. Als Ver-  
fasser einer Anzahl  
ethnographischer  
und linguistischer  
Arbeiten hat er  
sich einen Namen  
gemacht.







Von den 232 Konkurrenten gingen Hagmann Fritz, Seen, und Günthart Kurt, Dällikon, gleichrangig mit je 56,75 Punkten als erste Kranzgewinner hervor. Bild: Hagmann im Gang mit Dietschi, welch letzterer sich an dritter Stelle placierte. Aufnahme Egli



† Dr. Robert Chodat  
ordentlicher Professor an der philosophischen Fakultät der Genfer Universität, starb 69 Jahre alt. Er war Mitglied zahlreicher ausländischer wissenschaftlicher Gesellschaften und Verfasser einer großen Zahl wissenschaftlicher Arbeiten botanischen Charakters.



Dr. A. Müller  
Regierungsrat von Zug, zieht als Nachfolger von Bundesrat Etter in den Ständerat ein.

Aufnahme Photopress

Zweimal gut abgelaufen



In der Aemlerstraße in Zürich stießen mit 70 km Fahrgeschwindigkeit zwei Personenautomobile zusammen. Die Wucht des Anpralls war so stark, daß der eine Wagen aufs Trottoir geschleudert wurde und dort auf dem Rücken schwer beschädigt liegen blieb. Die Fahrzeuginsassen blieben unverletzt. Aufnahme Möscher



Auf der Strecke von Frauenfeld nach Wil, in der Nähe von Matzingen, geriet ein leerer Lastwagen mit Anhänger, anscheinend weil der Chauffeur eingeschlafen war, von der guten Straße ab und fuhr über die steile Uferböschung hinaus in die Murg. Der Leiter des Wagens und sein Begleiter kamen mit dem Schrecken davon. Aufnahme Weber